

Besteuerung in der EU25

Die Abgabenbelastung lag im Jahr 2003 zwischen 29% des BIP in Litauen und Lettland und 51% in Schweden

Gesamtabgabenbelastung von 41,5% in der EU25

2003 belief sich die Gesamtabgabenbelastung¹ (d. h. der Gesamtbetrag der Steuern und Sozialabgaben) in der EU25² auf 41,5% des BIP, im Vorjahr lag sie bei 41,3%. Nach einem Anstieg der Steuern im Verhältnis zum BIP von 42,4% im Jahr 1998 auf 42,9% im darauf folgenden Jahr waren sie von 1999 bis 2002 kontinuierlich rückläufig. In allen zehn neuen Mitgliedstaaten waren die Steuern im Verhältnis zum BIP im Jahr 2003 niedriger als im Durchschnitt von EU15 (41,8%).

Zwischen den Mitgliedstaaten gab es bei der Gesamtabgabenbelastung erhebliche Unterschiede. Im Jahr 2003 verzeichnete **Schweden** (51,4%) die höchsten Steuern im Verhältnis zum BIP, gefolgt von **Dänemark** (49,8%), **Belgien** (48,1%), **Frankreich** (45,7%) und **Finnland** (45,1%). Die niedrigsten Werte wurden in **Litauen** (28,7%), **Lettland** (29,1%), in der **Slowakei** (30,9%), in **Irland** (31,2%) und in **Estland** (33,4%) ermittelt.

2003 stieg die Abgabenbelastung gegenüber 2002 in 17 Mitgliedstaaten, ging in sieben zurück und blieb in **Deutschland** unverändert. Am deutlichsten erhöhten sich die Steuern im Verhältnis zum BIP in **Zypern** (von 32,5% auf 34,3%), **Irland** (von 29,8% auf 31,2%) und **Estland** (von 32,4% auf 33,4%). Die stärksten Rückgänge wiesen die **Slowakei** (von 32,5% auf 30,9%), **Griechenland** (von 39,8% auf 38,6%) und **Finnland** (von 46,1% auf 45,1%) auf.

Diese Zahlen sind einer Veröffentlichung³ entnommen, die heute von **Eurostat, dem Statistischen Amt der Europäischen Gemeinschaften**, herausgegeben wurde. Der Bericht enthält zusätzliche Informationen über die Entwicklung der Abgabenbelastung in der EU und den Mitgliedstaaten zwischen 1995 und 2003 sowie über die Aufgliederung des Abgabenaufkommens nach Hauptsteuerarten.

Unterschiedliche Besteuerungsstrukturen in den Mitgliedstaaten

Bei einer Betrachtung der verschiedenen Steuerarten⁴ treten erhebliche Unterschiede zwischen den Besteuerungsstrukturen in den Mitgliedstaaten zutage. Im Jahr 2003 verzeichneten **Polen** (19,7%), **Slowenien** (20,8%) und die **Slowakei** (23,2%) im Vergleich zum Durchschnitt für **EU25** (31,6%) die niedrigsten Anteile für direkte Steuern. **Dänemark** (59,6%), das **Vereinigte Königreich** (42,0%) und **Finnland** (41,0%) hingegen meldeten die höchsten Anteile.

Bei den indirekten Steuern verzeichneten **Zypern** (49,4%), **Ungarn** (42,3%) und **Portugal** (41,9%) die höchsten Werte im Vergleich zum Durchschnitt der **EU25** (33,8%), während **Belgien** (28,8%), **Deutschland** (29,7%) und die **Tschechische Republik** (31,4%) die niedrigsten Anteile aufwiesen.

Die höchsten Anteile der Sozialbeiträge im Vergleich zum Durchschnitt für **EU25** (34,5%) wurden in **Deutschland** (44,4%), in der **Tschechischen Republik** (41,6%), und in **Frankreich** (40,2%) beobachtet, während ihr Anteil in **Dänemark** (5,4%), **Irland** (19,1%) und im **Vereinigten Königreich** (21,0%) am niedrigsten war. **Dänemarks** niedriger Wert erklärt sich dadurch, dass das dänische Sozialversicherungssystem fast ausschließlich aus Steuermitteln finanziert wird.

Steuerbelastung und Steuerstruktur

	Steuern insgesamt			Indirekte Steuern		Direkte Steuern		Sozialbeiträge		
	In % des BIP			in % der Steuern insgesamt						
	1995	2002	2003	2000	2003	2000	2003	2000	2003	
EU25	:	41,3	41,5	33,4	33,8	33,4	31,6	33,2	34,5	
EU15		42,0	41,6	41,8	33,3	33,4	33,7	32,2	33,0	34,4
Eurozone		42,5	42,1	42,2	32,5	32,8	30,4	29,0	37,1	38,2
BE		47,1	48,7	48,1	29,2	28,8	37,3	36,5	33,5	34,6
CZ		36,2	35,5	36,2	33,4	31,4	24,4	27,0	42,2	41,6
DK		50,1	49,7	49,8	34,5	34,9	59,2	59,6	6,3	5,4
DE		42,3	41,7	41,7	28,9	29,7	28,7	25,9	42,4	44,4
EE		37,9	32,4	33,4	39,6	39,3	25,1	26,1	35,3	34,5
EL		34,7	39,8	38,6	38,6	37,2	27,4	23,3	34,0	39,5
ES		34,3	36,3	36,5	33,7	33,7	29,9	29,6	36,4	36,7
FR		45,4	45,6	45,7	34,3	34,1	27,2	25,8	38,5	40,2
IE		35,2	29,8	31,2	41,7	41,4	41,1	39,5	17,1	19,1
IT		42,9	42,4	43,2	36,0	34,2	34,4	35,3	29,5	30,5
CY	:	32,5	34,3	41,4	49,4	36,9	29,4	21,7	21,2	
LV		33,7	28,9	29,1	38,7	39,4	27,5	29,1	33,8	31,5
LT		28,6	28,6	28,7	41,1	41,5	28,0	28,2	30,9	30,3
LU		43,6	42,1	42,3	35,4	32,9	37,6	37,7	26,9	29,4
HU		43,6	38,9	39,2	41,3	42,3	25,2	25,0	33,5	32,7
MT		31,3	34,3	34,2	42,8	40,8	31,3	35,5	25,9	23,8
NL		40,5	39,4	39,3	31,3	33,8	30,1	29,3	38,6	36,9
AT		43,6	45,4	44,8	33,7	33,7	29,2	29,9	37,1	36,4
PL		39,4	35,5	35,8	40,9	41,8	20,4	19,7	38,7	38,5
PT		34,5	37,4	38,1	40,4	41,9	28,1	24,6	31,6	33,5
SI		41,1	39,7	40,3	41,9	41,6	19,5	20,8	38,6	37,6
SK		40,6	32,5	30,9	37,8	36,9	22,1	23,2	40,1	39,8
FI		46,7	46,1	45,1	29,3	31,9	45,1	41,0	25,6	27,1
SE		50,2	51,0	51,4	31,0	34,0	41,4	36,4	27,7	29,6
UK		36,7	37,0	37,1	37,0	36,9	43,7	42,0	19,4	21,0

: Daten nicht verfügbar

- Die Quote ‚Verhältnis der Steuern zum BIP‘ misst die **Gesamtabgabenbelastung** als Gesamtbetrag der Steuern und tatsächlichen Pflichtsozialbeiträge in Prozent des BIP. Dieser Indikator wird oft herangezogen, um die gesamte Abgabenbelastung zu messen, er umfasst allerdings auch die Abgaben auf Sozialleistungen. Da die Empfänger von Sozialleistungen oft eine direkte Nettozahlung erhalten, bekommen sie die steuerliche Belastung nicht zu spüren.
- EU25:** Belgien (BE), Tschechische Republik (CZ), Dänemark (DK), Deutschland (DE), Estland (EE), Griechenland (EL), Spanien (ES), Frankreich (FR), Irland (IE), Italien (IT), Zypern (CY), Lettland (LV), Litauen (LT), Luxemburg (LU), Ungarn (HU), Malta (MT), Niederlande (NL), Österreich (AT), Polen (PL), Portugal (PT), Slowenien (SI), Slowakei (SK), Finnland (FI), Schweden (SE) und Vereinigtes Königreich (UK).
- Eurostat**, Statistik kurz gefasst, Wirtschaft und Finanzen, 3/2005, **"Das Abgabenaufkommen in den EU-Mitgliedstaaten - Entwicklung, Höhe und Zusammensetzung 1995-2003"**. Die Veröffentlichung kann kostenlos im PDF-Format von der Eurostat-Website heruntergeladen werden.
- Steuereinnahmen** des Zentralstaats werden definiert als Produktions- und Importabgaben, Einkommen- und Vermögenssteuern, Kapitalsteuern und tatsächliche Sozialbeiträge. Zu den verschiedenen **Arten von Steuern** gehören: *Indirekte Steuern* auf Produktion und Importe. Dazu gehören obligatorische Abgaben für produzierende Einheiten, Mehrwertsteuer, Einfuhrzölle, Verbrauchsteuern und andere spezifische Steuern auf Dienstleistungen (Verkehr, Versicherungen), auf Finanz- und Kapitaltransaktionen und andere Produktionsabgaben. Zu den *direkten Steuern* auf Einkommen und Vermögen gehören Einkommensteuern und Körperschaftssteuern sowie Kapitalsteuern. Zu den *Sozialbeiträgen* gehören die tatsächlichen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerbeiträge, die Sozialbeiträge der Selbständigen und Nichterwerbstätigen.

Eurostat-Pressestelle

**Philippe BAUTIER
BECH-Gebäude
L-2920 Luxemburg**

Tel: +352-4301-33 444

Fax: +352-4301-35 349

eurostat-pressoffice@cec.eu.int

Weitere Auskünfte erteilt:

Lena FREJ-OHLSSON

Tel: +352-4301-35 161

Fax: +352-4301-32 929

lana.frej-ohlsson@cec.eu.int

Eurostat-Pressemitteilungen im Internet:

<http://europa.eu.int/comm/eurostat/>